

Besuch der KZ-Gedenkstätte Osthofen 17. Juli 2022



In den Gebäuden einer ehemaligen Papierfabrik in Osthofen (bei Mainz) entstand kurz nach der Machtübernahme der NSDAP das KZ Osthofen. Von Frühjahr 1933 bis Sommer 1934 wurden hier Gegner des NS-Regimes, allen voran Mitglieder der KPD, der SPD und Gewerkschafter, aber auch Angehörige der Zentrumspartei, Juden, Zeugen Jehovas und Sinti inhaftiert. Am historischen Ort des ehemaligen Konzentrationslagers Osthofen wird in der interaktiven Dauerausstellung „Nationalsozialismus in Rheinland-Pfalz“ Verfolgung und Widerstand während der NS-Zeit in Rheinland-Pfalz und dem ehemaligen Volksstaat Hessen dokumentiert. Unter fachkundiger Führung lernen wir den historischen Ort und die Dauerausstellung und zudem die Sonderausstellung „Für Freiheit und Republik! Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold im Kampf für die Demokratie 1924 bis 1933“ kennen.

Die Führung in der KZ-Gedenkstätte Osthofen dauert 3 bis 3,5 Stunden und besteht aus

- einem Einstiegsgespräch, in dem die Grundlagen zur Geschichte des Konzentrationslagers Osthofen und die Entstehung der Gedenkstätte vermittelt werden sollen;
- einem gemeinsamen Außenrundgang über das Gelände des ehemaligen Lagers;
- einem individuellen Besuch der Dauerausstellung "Verfolgung und Widerstand in Rheinland-Pfalz 1933-1945";
- dem Besuch der Wanderausstellung „Für Freiheit und Republik! Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold im Kampf für die Demokratie 1924 bis 1933“. Eine Ausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Berlin
- der Abschlussrunde/dem Feedback-Gespräch bis ca. 16:00 Uhr.

Organisatorisches: mindestens/maximal 10/15 Teilnehmer*innen. Da in Gedenkstätten das Verzehren von Speisen nicht möglich ist, haben wir vorab Zeit für einen Imbiss (Selbstzahler-Prinzip) geplant. Ggf. entstehen zusätzliche Kosten für die Bahnfahrt. Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung mit, ob Sie bereits ein gültiges Zugticket (9 Euro-Ticket, Jobticket o.ä.) besitzen. Den genauen Zeitplan finden Sie auf der Rückseite.

Nr. 1128 Waltraud Burger

17. Juli , Sonntag, 13:00 bis ca. 16:30 Uhr

Kursgebühr: 10,00 € (keine Ermäßigung)

Ggf. Fahrtkostenanteil 2. Klasse

An-/Abmeldeschluss: Montag, 27.06.2022



Anna Adami
Telefon: 0641 306-1472
Telefax: 0641 306-2474
E-Mail: anna.adami@giessen.de
Internet: www.vhs-giessen.de

Gedenkstättenfahrt Osthofen, Samstag, 17. Juli 2022

Ablauf der Exkursion



Uhrzeit	Samstag, 17. Juli 2022
08:30	Treffen Schalterhalle Hbf Gießen
08:55	Abfahrt ab Gießen Hbf, RE 98/99, Gleis 4 an FFM, Süd: 9:52 Uhr, Gleis 9 ab FFM, Süd, 10:07 Uhr, Gleis 7, RB 58 an/ab Rüsselsheim 10:21 Uhr, Gleis 1, ab 10:33 Uhr, Gleis 1, RE 3 an/ab Mainz, Römisches Theater 10:44 Uhr, Gleis 2; ab 10:57 Uhr, Gleis 4, S 6 an Osthofen: 11:30 Uhr
11:30-12:50	Möglichkeit für Imbiss in einem Restaurant am Bahnhof Osthofen (in Nachbarschaft zur Gedenkstätte) (Selbstzahler) vor.: Restaurant Amalfi, Bahnhofstr. 1, 67574 Osthofen
13:00-16:00	Begrüßung, Einführung. Grundlagen zur Geschichte des KZ Osthofen und zur Entstehung der Gedenkstätte Rundgang Außengelände Individueller Besuch der Dauerausstellung Nachgespräch
	Rückfahrt:
16:31	Rückfahrt* ab Osthofen, S6, Gleis 2, an Mainz Röm Theater 17:02; ab: 17:14, RE 3, Gleis 2 an Rüsselsheim : 17:22, Gleis 2, ab 17:36 HLB RB 58, Gleis 2 an FFM Süd , 18:00, Gleis 8, ab 18:05, Gl. 9 an Gießen HBF: 19:02 Uhr
19.02	Ankunft in Gießen
	Alternative: 1 Stunde später

Leitung der Exkursion:

Waltraud Burger, Leiterin vhs Gießen

Notfall-Telefon (bei Verspätungen, im Krankheitsfall): 0152 / 04699495

Gedenkstätte Osthofen, Ziegelhüttenweg 38, 67574 Osthofen (gleich gegenüber Bahnhof Osthofen)

Tel. 06242-910810



Anna Adami
Telefon: 0641 306-1472
Telefax: 0641 306-2474
E-Mail: anna.adami@giessen.de
Internet: www.vhs-giessen.de